













Akteure: Hemmnisse, Interessen & Konstellation

Dr. Anna Masako WELZ

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 03EN3007





Inhalt



Überblick über die Akteure

• Nach Cluster und Akteursgruppen

Akteursperspektiven

• Hemmnisse, Chancen und Interessen

Akteurskonstellation

• Einfluss-Interessen-Matrix

Fahrplan für die Wärmewende

• Rahmenbedingungen



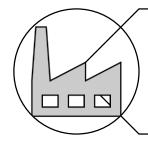


Akteure in den Clustern

KoWa: Untersuchungsgebiete

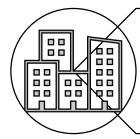


Cluster



Industriecluster

 Nutzung industrieller Abwärme für Raum- und Prozesswärme



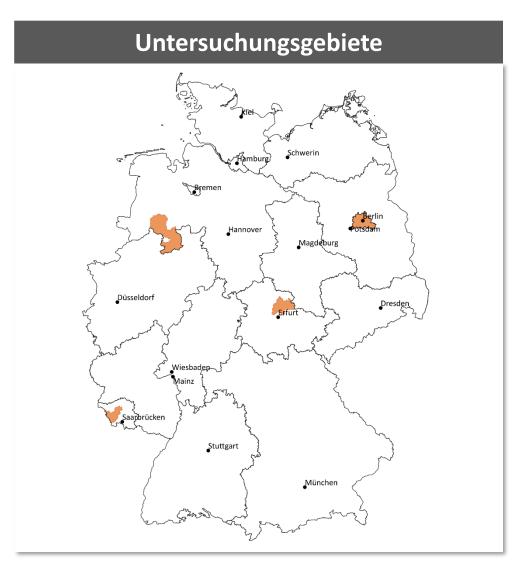
Urbanes Cluster

 großstädtische, urbane Gebäudestruktur



Bestandscluster

- kleinstädtische Gebäudestruktur
- bestehendes Wärmenetz



Aufbau der Akteursuntersuchungen



Fallauswahl

- Theoretische Basis
- Ankerakteur

Erhebung und Dokumentation

- Telefoninterviews und Videokonferenzen
- Inhaltsprotokolle

Auswertung

• Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring

Ergebnisse

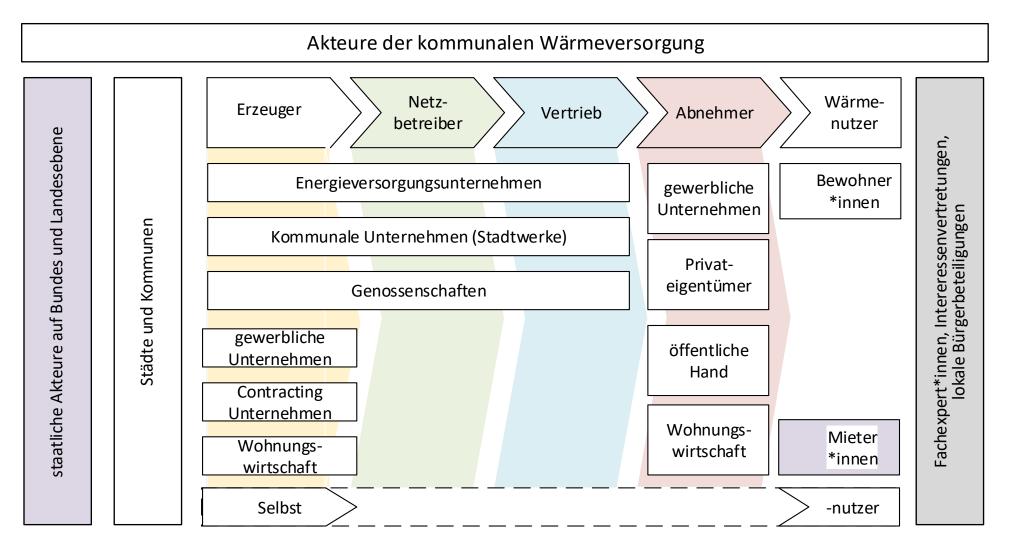
- 6 Erfahrungsberichte inkl. Akteursteil
- 3 Clustersyntheseberichte

- Leitfaden für Projekt der Wärmewende
- Leitfäden für jede Akteursgruppe

Welz et al. 2021

Fallauswahl

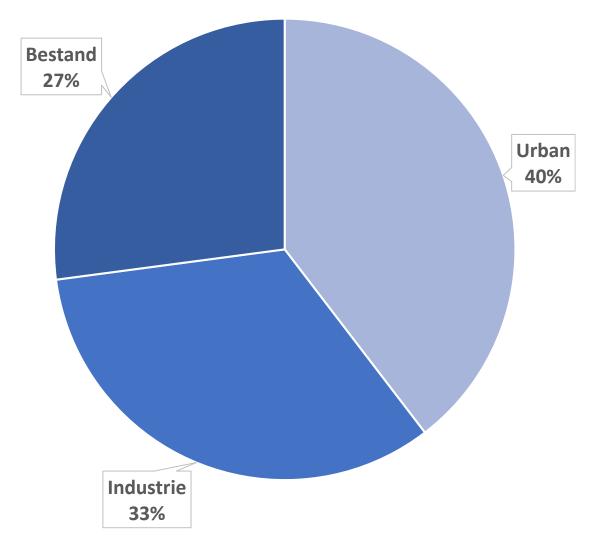




In Anlehnung an Dunkelberg et al. 2018: 18

Interviews nach Cluster





• Insgesamt 48 Interviews

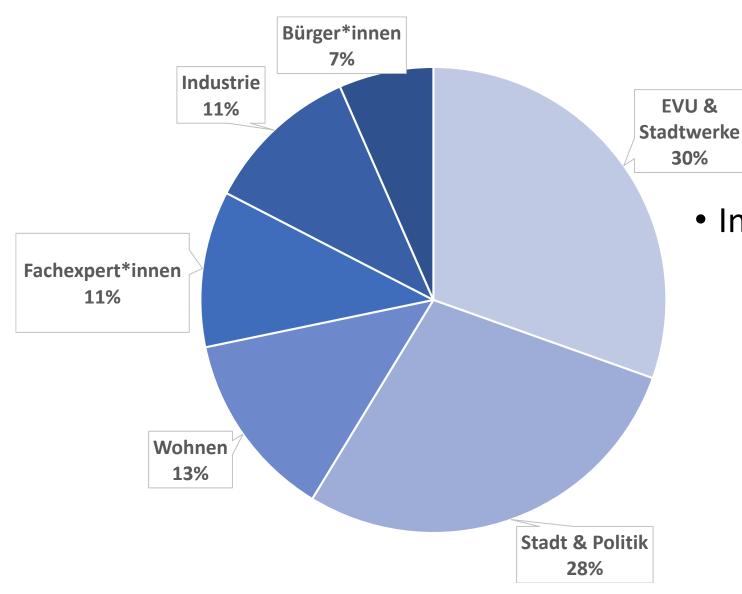
• Urban: 19 Interviews

• Industrie: 16 Interviews

• Bestand: 13 Interviews

Akteure nach Gruppen





- Insgesamt 48 Interviews
 - EVU & Stadtwerke: 14 Interviews
 - Stadt & Politik: 13 Interviews
 - Wohnen: 6 Interviews
 - Fachexpert*innen: 5 Interviews
 - Industrie: 5 Interviews
 - Bürger*innen: 3 Interviews



Hemmnisse, Chancen und Interessen

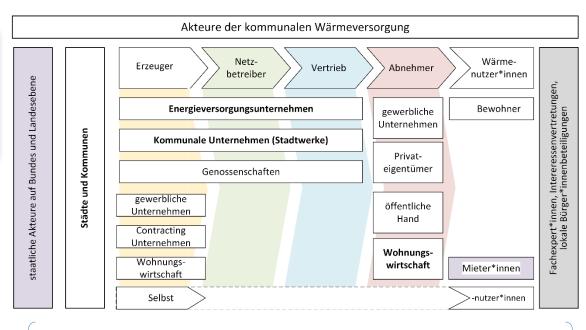
Hemmnisse der kommunalen Wärmewende aus Akteurssicht

Schwerpunkte



	Häufigkeit	Prozent
Hemmnis (organisatorisch)	173	31,40
Hemmnis (wirtschaftlich)	107	19,42
Hemmnis (regulatorisch)	83	15,06
Hemmnis (Kommunikation)	54	9,80
Hemmnis (Sonstiges)	53	9,62
Hemmnis (technologisch)	46	8,35
Hemmnis (Datenverfügbarkeit)	35	6,35
GESAMT	551	100,00

Organisatorische Hemmnisse



- ☼ interorganisationale Zusammenarbeit
- Abstimmungsprozesse

18 2018: - Dunkelberg et an Eigene Erstellung in Anlehnung

Chancen der kommunalen Wärmewende aus Akteurssicht

Schwerpunkte

Chance (wirtschaftlich) Chance (regulatorisch)

Chance (Kommunikation)

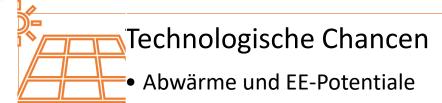
Chance (organisatorisch)
Chance (technologisch)

Chance (Sonstiges)

	Häufigkeit	Prozent
Chance (organisatorisch)	77	25,41
Chance (technologisch)	61	20,13
Chance (wirtschaftlich)	41	13,53
Chance (regulatorisch)	41	13,53
Chance (Sonstiges)	36	11,88
Chance (Kommunikation)	27	8,91
Chance (Datenverfügbarkeit)	20	6,60
GESAMT	303	100,00



- klare Ziele und Transparenz
- Erfahrungsaustausch
- Synergien und Prozessvereinfachungen



- Speicher und Netze
- bestehende Infrastruktur

Interessen und Forderungen der Akteure

Anforderungen an konkrete Projekte

organisatorische Anforderungen wirtschaftliche Anforderungen technologische Anforderungen

regulatorische Anforderungen

Wünsche an andere Akteure

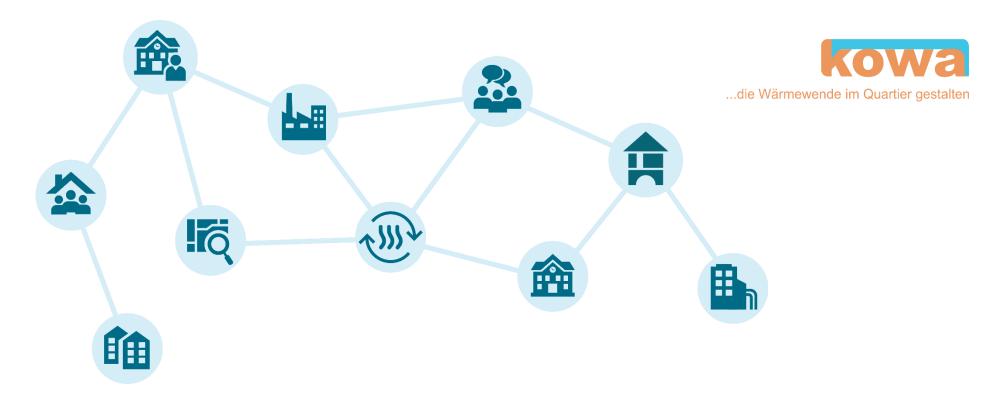
...nach inhaltlicher Unterstützung und Partizipation

...nach anderen regulatorischen Rahmenbedingungen

Interessen nach Akteursgruppen



	Gemeinwohl	Eigeninteressen	Eigeninteressen	Energie- und	Klimaschutz	SUMME
		(sonst)	(finanziell)	Wärmewende		
Bürger_innen	3	1	2	1	2	9
EVU & Stadtwerke	1	4	9	8	8	30
Fachexpert_innen	7	3	3	2	1	16
Industrie	0	4	3	0	0	7
Stadt und Politik	3	7	5	13	8	36
Wohnen	4	3	11	9	8	35
SUMME	18	22	33	33	27	133



Einfluss-Interessen-Matrix

Einfluss-Interessen-Matrix



Interesse

Weitere Personen

Wenig Einfluss
Großes Interesse
Durch Koalitionen Einfluss
erhöhen um zu einem
Schlüsselakteur zu werden oder
neutralisieren

Passive Masse

Wenig Einfluss
Wenig Interesse
Kein aktiver Akteur, hat
theoretisch Potential, viel
Aufwand um Einfluss / Interesse
zu erhöhen

Schlüsselakteure

Hoher Einfluss
Großes Interesse
Wichtige Akteure, die
fortwährend gemanaged
werden und maßgeblich zum
Erfolg des Projektes beitragen

Inhaltssetzende

Hoher Einfluss
Wenig Interesse
Hat Einfluss auf die Zukunft des
Projektes, Interesse sollte
erhöht werden um zu einem
Schlüsselakteur zu werden

Ackermann & Eden (2011)

Einfluss

Einflussbewertung der Akteure



Entscheidungsbefugnis

- Rahmenbedingungen
- Infrastruktur
- Investitionen

Entscheidungsbefugnis

• Alleinentscheiderin

Vernetzungsgrad

- Nach Position in Wertschöpfungskette
- Intrinsische Möglichkeiten

Vernetzungsgrad

- LandeseigenerWohnungsbau
- Großer Bestand

Ressourcen

- Organisatorisch
- Finanziell
- Know-how

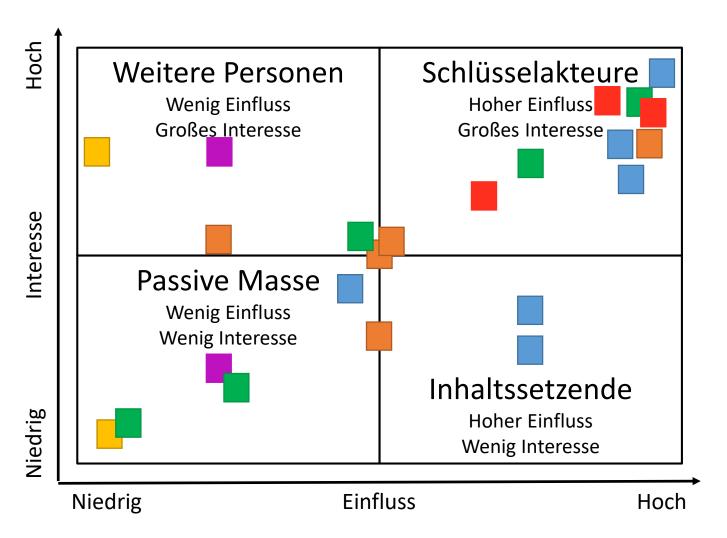
Ressourcen

- Organisatorisch
- Finanziell
- Know-how

HOCH

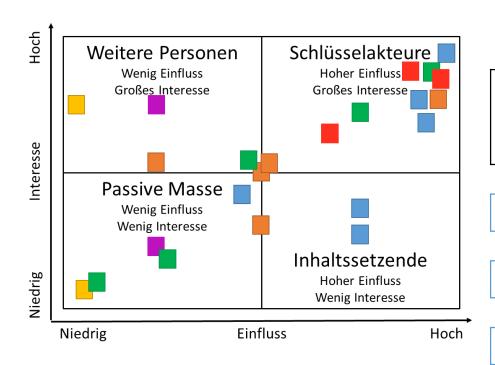
HOWOGE





Bürger_innen	
EVU & Stadtwerke	
Fachexpert_innen	
Industrie	
Stadt und Politik	
Wohnen	





Schlüsselakteure

- Stadtwerke, EVU, Wohnungswirtschaft, Industrie
- Schlüsselakteur benötigt hohe intrinsische Motivation

Stadtwerke und EVU

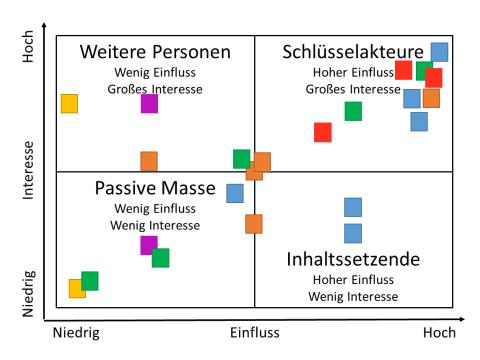
Wohnungswirtschaft

Industrie

Stadt, Politik und Verwaltung

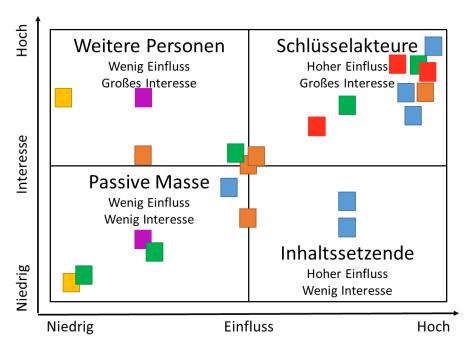
Bürger_innen + Fachexpert_innen





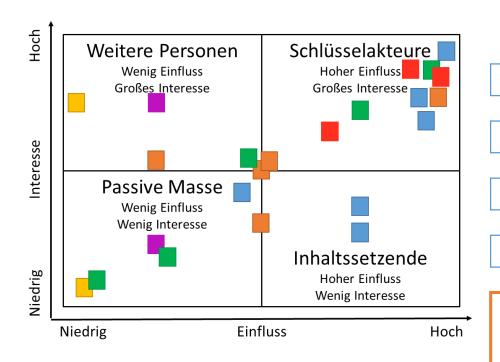
Schlüsselakteure Stadtwerke und EVU • können Rolle des Schlüsselakteurs aktiv einnehmen • können auch Bremser sein • Benötigen klare Vorgaben der Politik Wohnungswirtschaft Industrie Stadt, Politik und Verwaltung Bürger_innen + Fachexpert_innen

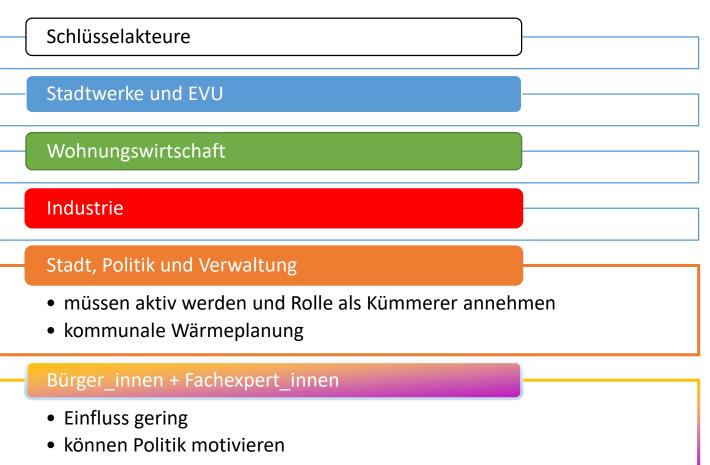




Schlüsselakteure Stadtwerke und EVU Wohnungswirtschaft • Treiber, wenn Rahmenbedingungen stimmen Industrie • braucht einen Business Case Stadt, Politik und Verwaltung Bürger_innen + Fachexpert_innen









Fahrplan für nachhaltige Wärmeversorgungsprojekte

Rahmenbedingungen

Fahrplan für konkrete Projekte

Fahrplan für die Rahmenbedingungen



Kategorie	Instrumente	Wirkung
direkt wirkende Instrumente	Mindestvorgaben EE Wärmeschutzstandards Sanierungspflichten Verbote fossiler Heizsysteme	Marktdurchdringung von EE Mindestvorgaben Lock-Ins vermeiden
indirekt wirkende Instrumente	Klimaschutzbeauftragte Berichtspflichten (CSRD, Taxonomy) Forschungsprojekte	vernetzen und fördern Information und Aufklärung
ökonomische Instrumente	nEHS/ BEHG & Energiesteuern BEW + BEG & Förderungen Ausschreibungen Kompensation	Wirtschaftlichkeit sicherstellen externe Effekte einpreisen Sozialverträglichkeit gestalten
planerische Instrumente	Kommunale Wärmeplanung verpflichtende Transformationspläne	Zielerreichung sicherstellen Synergien heben Wirtschaftlichkeit herstellen

Fahrplan für Projekte

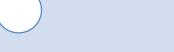


Vorbereitungen

- Partner und Verbündete
- Potentiale

Machbarkeit prüfen

- Technische Machbarkeit
- Partnerschaften









Konzepterstellung

- Versorgungsoptionen
- Nachhaltigkeitsbewertung
- Schlüsselakteure und Interessen

Umsetzung und Verbesserung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

HWR

Dr. Anna Masako WELZ annamasako.welz@hwr-berlin.de

Projektbeteiligte

















Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 03EN3007

KoWa Berichte



- Gapp-Schmeling, Katharina; Hewelt, Florian; Meyer, Melanie; Rogall, Holger; Schmidt, Christoph; Waldhoff, Christian et al. (2021): Nachhaltigkeitsbewertung kommunaler
 Wärmeversorgungsoptionen. Methodenbeschreibung (KoWa-Berichte). Online verfügbar unter https://www.kowa-projekt.de/wp-content/uploads_kowa/2021/10/KoWa_AP4-Methode-Konzeptbewertung_fin.pdf
- Hewelt, Florian; Welz, Anna Masako; Rogall, Holger; Gapp-Schmeling, Katharina (2022): KoWa Wärmewende im Quartier. Berlin Heimatviertel. Erfahrungsbericht zur Clusteranalyse und Konzeptionierung. Untersuchungsgebiet Quartier 1 im Heimatviertel, Karlshorst. Online verfügbar unter https://www.kowa-projekt.de/arbeitsplan-und-ergebnisse/ergebnisse-und-berichte/
- Hewelt, Florian; Welz, Anna Masako; Rogall, Holger; Gapp-Schmeling, Katharina (2022): KoWa Wärmewende im Quartier. Berlin Mierendorff-Insel. Erfahrungsbericht zur Clusteranalyse und Konzeptionierung. Untersuchungsgebiet Mierendorff-Insel. Online verfügbar unter https://www.kowa-projekt.de/arbeitsplan-und-ergebnisse/ergebnisse-und-berichte/
- Meyer, Melanie; Waldhoff, Christian; Welz, Anna Masako; Gapp-Schmeling, Katharina (2022): KoWa Wärmewende in der kommunalen Energieversorgung. Erfahrungsbericht zur Clusteranalyse und Konzeptionierung. Untersuchungsgebiet Georgsmarienhütte. Online verfügbar unter https://www.kowa-projekt.de/arbeitsplan-und-ergebnisse/ergebnisse-und-berichte/
- Meyer, Melanie; Waldhoff, Christian; Welz, Anna Masako; Gapp-Schmeling, Katharina (2022): KoWa Wärmewende in der kommunalen Energieversorgung. Erfahrungsbericht zur Clusteranalyse und Konzeptionierung. Untersuchungsgebiet Bramsche. Online verfügbar unter https://www.kowa-projekt.de/arbeitsplan-und-ergebnisse/ergebnisse-und-berichte/
- Welz, Anna Masako; Gapp-Schmeling, Katharina; Becker, Daniela (2021): Erhebung der Akteursstrukturen. Methodenbeschreibung. Hg. v. IZES Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES) und HWR Berlin. Berlin, Saarbrücken. Online verfügbar unter https://www.kowa-projekt.de/arbeitsplan-und-ergebnisse/ergebnisse-und-berichte/